

Übungsblatt zu Aufzählungstypen und zum Gebrauch von Funktionen

Erstellen Sie einen Aufzählungstyp (z.B. mit dem Datentyp-Namen „Sportart“) für 6 beliebige Sportarten.

Deklariieren Sie eine Variable „MeinLieblingssport“ vom Typ „Sportart“ und initialisieren Sie sie mit einem passenden Wert Ihrer Wahl.

1. Schreiben Sie eine Funktion (Subroutine), um diese Variable in Klartext auf dem Bildschirm anzuzeigen, rufen Sie zum Testen diese Funktion in Ihrem Hauptprogramm auf.
2. Schreiben Sie nun eine Funktion, die am Bildschirm Ihre 6 Sportarten als Liste anzeigt und zur Auswahl anbietet. Der Benutzer möge eine Sportart auswählen, die Funktion gibt daraufhin einen Wert vom Typ „Sportart“ zurück.

Testen Sie auch diese Funktion, indem Sie sie im Hauptprogramm aufrufen und anschließend mit der zuvor definierten Anzeigefunktion (1.) die neue Lieblingssportart anzeigen.

Zusatzaufgabe:

Legen Sie ein oder mehrere Datenfelder an, um 5 Leute zu speichern, jeweils deren Name und Lieblingssportart. (Es gibt 2 Möglichkeiten: Für Name und Sportart jeweils ein eigenes Datenfeld – oder eine Struktur anlegen, um gleich beide Attribute zu speichern.)

Schreiben Sie ein Hauptprogramm, das eine Liste der 5 Personen anzeigt mit deren Namen und Lieblingssportart. Verwenden Sie dazu die bereits erstellte Anzeigefunktion (1.).

Der Benutzer möge nun einen der Einträge auswählen und kann nun den Namen und die Sportart neu eingeben. Verwenden Sie hierzu die bereits erstellte Eingabefunktion (2.).

Die Liste wird nun neu angezeigt und der Benutzer kann erneut einen Eintrag auswählen und korrigieren, bei Eingabe einer Null (Zahl 0) wird das Programm beendet.

Erstellen Sie nach Möglichkeit beide Varianten (Array einer Struktur oder zwei getrennte Arrays) und bewerten Sie, welche der beiden Möglichkeiten aus programmiertechnischer Sicht besser oder leichter zu handhaben ist...